

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)



Zollernalbkreis
Landratsamt

Datum des Eingangs bei
der Behörde

* Bitte lesen Sie das Merkblatt sorgfältig durch!

* Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druckschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

* Falls Sie eine Angabe nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

Die Unterhaltsvorschussleistung
wird beantragt

ab Antragsmonat

auch schon für die Zeit vor dem Tag der
Antragstellung (längstens 1 Monat vor
Antragstellung)

1. Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird

Name, Vorname

männlich weiblich

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Das Kind lebt

bei seiner Mutter bei seinem Vater bei einer anderen Person / in einem Heim / in einer Pflegestelle

Wann wird das Kind vom anderen Elternteil betreut?

Wer hat das Sorgerecht für das Kind?

nur die Mutter nur der Vater gemeinsames Sorgerecht beider Elternteile

eine andere Person, nämlich _____

Das Kind

ist im Kindergarten

Sonstiges: _____

geht zur Schule, wenn ja: auf welche? _____

ist in Ausbildung / absolviert ein Studium

Weitere Angaben zum Kind

Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt?

ja nein

Wenn „nein“: Läuft ein Verfahren zur Feststellung der Vaterschaft?

ja nein

Ist das Kind in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes?

ja nein

Besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft?

ja nein

Einkommen des Kindes (bitte Nachweise beifügen!)

Ausbildungslohn

Einkünfte aus nicht-selbstständiger Tätigkeit

Einkünfte aus Kapitalvermögen, Beteiligung an Personengesellschaften, Vermietung und Verpachtung

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit

Sonstiges _____

Geldleistungen, die das Kind erhält

Kindergeld

nein

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto? _____

beantragt am _____

Kindergeldähnliche Leistungen (Kinderzulage aus der Unfallversicherung, Kinderzuschlag aus der gesetzl. Rentenversicherung, Auslandskindergeld)

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto? _____

Waisenbezüge / Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto? _____

wurden beantragt

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon-Nr. / Handy-Nr. (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Einkommen Arbeitseinkommen Bezug anderer Leistungen: _____ Arbeitslosengeld I Arbeitslosengeld II (Bürgergeld)**Familienstand** ledig von Kindesvater / Kindesmutter dauernd getrennt lebend (Beziehung beendet); seit wann? _____ geschieden; seit wann? _____ verwitwet; seit wann? _____ verheiratet; seit wann? _____ vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte/Lebenspartner lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab). Seit wann? Name, Vorname und Anschrift des Ehegatten / Lebenspartners: Der Ehegatte/andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Einrichtung. (Einrichtungen sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeeinrichtungen sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten) Seit wann? _____**Weitere Kinder** (Falls Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

3. Angaben zum anderen Elternteil, bei dem das Kind NICHT lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Familienstand ledig geschieden; seit wann? _____ verwitwet; seit wann? _____ verheiratet; seit wann? _____ vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab). Seit wann? _____

Weitere Kinder des anderen Elternteils, bei dem das Kind NICHT lebt (Falls Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Berufliche Situation des anderen Elternteils

Schulabschluss: _____

Berufsausbildung als: _____

beschäftigt bei Arbeitgeber: _____ Höhe des Einkommens: _____

selbstständig als: _____

krankenversichert bei: _____

arbeitslos seit _____ Arbeitslosengeld I Arbeitslosengeld II (Bürgergeld)

Sonstiges: _____

Führerschein vorhanden? nein ja

PKW vorhanden? nein ja, Fabrikat und Kennzeichen: _____

Finanzielle Situation des anderen Elternteils:

Der andere Elternteil verfügt über folgendes Vermögen:

Der andere Elternteil hat folgende Verbindlichkeiten / Kredite / Darlehen:

4. Unterhaltsverpflichtung

- Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde festgestellt durch:
 - Gerichtsurteil / Gerichtsbeschluss / Vergleich
 - Urkunde
- Die Unterhaltsverpflichtung des anderen Elternteils wurde bisher noch nicht festgestellt.

5. Zahlungen des anderen Elternteils, bei dem das Kind NICHT lebt

Erhält das Kind vom anderen Elternteil, bei dem es nicht lebt, derzeit Unterhaltszahlungen?

- nein, die letzte Zahlung war am _____ in Höhe von _____
 ja, in Höhe von _____

Übernimmt der andere Elternteil, bei dem es nicht lebt, sonstige Zahlungen für das Kind?

Beispiele: Miete, Nebenkosten, Handyvertrag, Busfahrkarte, Kindergartenbeitrag, Schulessen, Vereinsbeitrag, ...

- nein
 ja, und zwar _____ in Höhe von _____

Der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung / Abfindung geleistet

- nein
 ja, in Höhe von _____

Haben Sie vereinbart, dass der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, keinen Unterhalt zahlen muss?

- nein ja, weil _____

6. Unterhaltsrealisierung

Was haben Sie unternommen, damit der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Unterhalt zahlt?

Beispiele: Ihn schriftlich aufgefordert; einen Rechtsanwalt beauftragt; eine Beistandschaft beim Jugendamt eingerichtet; ihn wegen Unterhaltspflichtverletzung angezeigt, ...

7. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt?

- nein ja, vom Jugendamt _____ (Bescheid bitte beifügen)

8. Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistungen

Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Ich bin damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschusskasse dem anderen Elternteil meine Bankverbindung mitteilt, wenn dieser den Unterhalt direkt an mich zahlen möchte.

9. Ergänzende Angaben

10. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten werden im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Hinweise zum Datenschutz: www.zollernalbkreis.de/ds-jugend